

Im Dolmetscherpool sind momentan 63 Ehrenamtliche unterschiedlicher Herkunft registriert, dank derer wir 25 verschiedene Sprachen anbieten können.

Die ehrenamtlichen Dolmetscher sind freiwillig engagierte Filderstädter Bürgerinnen und Bürger, die ihren Mitmenschen den Alltag erleichtern, indem sie bei Gesprächen ihre sprachliche Unterstützung anbieten.

Bei der Hilfe handelt es sich um eine

|           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| wörtliche | } | Übersetzung |
| mündliche |   |             |
| neutrale  |   |             |

Schriftliche Übersetzungen, Beratungen sowie die direkte Vereinbarung von Folgeterminen mit einem/einer Dolmetscher/in sind nicht möglich.

**Verfügbare Sprachen:**

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| • Albanisch   | • Rumänisch     |
| • Amharisch   | • Russisch      |
| • Arabisch    | • Slowakisch    |
| • Dari        | • Tigrinja      |
| • Deutsch     | • Türkisch      |
| • Englisch    | • Ungarisch     |
| • Farsi       | • Urdu          |
| • Französisch | • Vietnamesisch |
| • Georgisch   |                 |
| • Griechisch  |                 |
| • Hindi       |                 |
| • Italienisch |                 |
| • Kroatisch   |                 |
| • Kurdisch    |                 |
| • Paschtu     |                 |
| • Persisch    |                 |
| • Punjabi     |                 |

Amt für Integration, Migration und Soziales  
 Martinstr. 5  
 70794 Filderstadt

Telefon 0711 7003-414  
 Email: [RFischer@filderstadt.de](mailto:RFischer@filderstadt.de)

[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)



# Dolmetscherpool Filderstadt



## SIE MÖCHTEN EHRENAMTLICHE/R DOLMETSCHER/IN WERDEN?

### Wir suchen immer wieder neue Mitglieder für den ehrenamtlichen Dolmetscherpool.

- Sie sprechen Deutsch und eine weitere Sprache?
- Sie möchten sich ehrenamtlich für Menschen einsetzen, die noch nicht ausreichend die deutsche Sprache beherrschen?
- Sie sind zuverlässig, diskret und geduldig?
  - ➔ Dann kommen Sie zu uns!

### Wir bieten Ihnen:

- die Vermittlung der Dolmetscher-Termine
- eine Aufwandsentschädigung von 10,- € pro Dolmetschereinsatz innerhalb von Filderstadt und 15,- € außerhalb von Filderstadt, die monatlich erfolgt
- Dolmetscher-Schulungen
- Austausch- und Vernetzungstreffen
- fachliche Unterstützung

Wenn Sie sich gerne in unserem Dolmetscherpool engagieren möchten, kontaktieren Sie bitte

**Ricarda Fischer** unter der E-Mail Adresse

[RFischer@filderstadt.de](mailto:RFischer@filderstadt.de)

oder telefonisch unter

0711 7003-414

(vollständige Kontaktdaten siehe Rückseite)

## SIE SUCHEN EINE/N EHRENAMTLICHE/N DOLMETSCHER/IN?

Wenn Sie zu einem Termin, einem Gespräch oder einer Beratung eine/n ehrenamtliche/n Dolmetscher/in hinzuziehen möchten, können Sie sich mit Frau Ricarda Fischer vom Amt für Integration, Migration und Soziales, in Verbindung setzen. Vollständige Kontaktdaten siehe Rückseite.

### Ablauf eines Dolmetscher-Einsatzes

- Die Anfrage soll mindestens 3 Tage vorher schriftlich oder telefonisch durch die Einrichtung oder die/den Ratsuchenden erfolgen.
- Wir als Koordinationsstelle nehmen Kontakt mit den entsprechenden Dolmetscherinnen und Dolmetschern auf.
- Wir informieren die Dolmetscher bezüglich Zeitpunkt, Ort und Inhalt des Einsatzes.
- Beim Gespräch werden die beiden Formulare „Abrechnungsbogen“ mit der Einsatzbestätigung und „Einverständniserklärung des Klienten“ unterschrieben und der/dem Dolmetscher/In ausgehändigt.
- Beide Formulare werden an die Verwaltung weitergeleitet.

### Wer kann den ehrenamtlichen Dolmetscher-Pool nutzen?

- Kindertageseinrichtungen (städtische, kirchliche, freie)
- Schulen
- Städtische Ämter und Behörden
- Beratungsstellen
- Gemeinnützige Organisationen
- Pflegedienste
- AWO
- Ärzte
- Filderstädter Bürgerinnen und Bürger

Unser Angebot gilt ausschließlich für Einrichtungen und Bürger/innen der Stadt Filderstadt und ist kostenlos.

## ZIELE UNSERER ARBEIT

- Sprachlosigkeit vermeiden
- Hilfe leisten bei Gesprächen auf Ämtern und Behörden, in Schulen und Kindergärten, bei Ärzten und Beratungsstellen
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen/unterstützen
- Missverständnissen vorbeugen
- Zugang zu bestehenden Angeboten fördern

